



Freuen sich schon riesig auf ihr neues Domizil: René, Nele und Marcel sind die ersten Bewohner der neuen Wolke.
 © Stadtmission Chemnitz e.V.

Spendenprojekt für zwei neue WOLKEn der Stadtmission Chemnitz gestartet

Mithilfe der Spendenplattform „viele schaffen mehr“ der Volksbank Chemnitz soll Geld für barrierefreie Wohnküchen in zwei neuen WOLKEn auf dem Sonnenberg gesammelt werden.

Chemnitz, 02.03.2020. Die Stadtmission Chemnitz hat ein Spendenprojekt zugunsten des Umbaus zweier neu gegründeter Wohngemeinschaften für Menschen mit Beeinträchtigungen, den WOLKEn, ins Leben gerufen. In den ersten Tagen sind auf der Crowdfunding-Plattform „viele schaffen mehr“ der Volksbank Chemnitz bereits über 2.000 der 12.000 Euro, die für die Einrichtung zweier barrierefreier Wohnküchen benötigt werden, gespendet wurden.

1994 ins Leben gerufen, gehören heute neun Wolken, also **Wohngemeinschaften zum Leben** für körperbehinderte Erwachsene, im gesamten Stadtgebiet zur Mobilen Behindertenhilfe der Stadtmission Chemnitz. Nun kommen zwei weitere dazu. Das Leben in den komplett barrierefreien Wohngemeinschaften zeichnet sich vor allem durch ein hohes Maß an Selbstbestimmung aus. Während die Betreuung durch Pflegekräfte und Alltagsassistenten erfolgt, werden die Regeln für das Zusammenleben durch die Bewohnerinnen und Bewohner selbst aufgestellt. So entsteht in den WGs schnell eine familienähnliche Gemeinschaft, die sich unter anderem durch gemeinsame Mahlzeiten, Einkäufe, Freizeitaktivitäten, aber auch Respekt und Toleranz auszeichnet.

Der barrierefreie Umbau einer solchen Wohnung ist kostenintensiv. Besonders die Wohnküchen müssen als zentraler Ort der WOLKE an die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner angepasst werden. Eine barrierefreie Küche benötigt unter anderem unterfahrbare Arbeitsflächen und Kochgelegenheiten, damit auch Bewohnerinnen und Bewohner im Rollstuhl die Möglichkeit haben, aktiv und selbstbestimmt an der Zubereitung der Mahlzeiten teilzunehmen. „Mit dieser Spendenaktion wollen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Startkapital für den mutigen Schritt in ein selbstständiges Leben mitgeben“, erklärt Kay Uhrig, Leiter der Mobilen Behindertenhilfe. „Eine barrierefreie Küche ermöglicht körperlich eingeschränkten Menschen ein Stück Freiheit und Unabhängigkeit.“

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die voraussichtlich im Sommer dieses Jahres in die beiden Wohnungen ziehen werden, freuen sich schon jetzt auf ihre eigene Wohnung. Am 25. Februar durften sie zum ersten Mal die neuen Räumlichkeiten besichtigen, die sich derzeit noch im Bau befinden. Mit dabei war auch Marcel Ziegler, der schon sehr gespannt ist auf seine ersten eigenen vier Wände: „Ich freue mich riesig, bei meinen Eltern auszuziehen und mit meinesgleichen in eine eigene WG zu ziehen. Für mich ist das eine riesen Chance, selbstständig zu werden.“

Ergänzend zum Spendenprojekt findet am 21. März eine Benefizveranstaltung mit dem Kabarettisten Rainer Schmidt im Gemeindesaal der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt. In seinem Programm „Däumchen Drehen – Keine Hände, keine Langeweile“ erzählt er authentisch und natürlich vom Glück und Pech des Außergewöhnlichseins. Geboren ohne Unterarme und mit einem verkürzten rechten Oberschenkel macht er sich auf in ein erfolgreiches, vielseitiges Leben in der Mitte der Gesellschaft.



Die Spendenaktion läuft noch bis zum 30. April 2020. Zusätzlich zu jeder eingegangenen Spende gibt die Volksbank Chemnitz, die die Crowdfunding-Plattform ins Leben gerufen hat, 25% dazu. Weitere Informationen und die Möglichkeit zu spenden finden Sie unter: <https://volksbank-chemnitz.viele-schaffen-mehr.de/wolke>

Hintergrund: Die Mobile Behindertenhilfe der Stadtmission Chemnitz e.V. ist ein ambulanter Dienst, welcher sich für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen einsetzt. Ihr Ziel ist es, diesen Menschen ein selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Mobile Behindertenhilfe besteht aus einem Pflege- und Assistenzdienst, einer Beratungsstelle (mit ambulant betreuten Wohnen, Freizeitarbeit und dem Club Heinrich) und einem Fahrdienst.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kay Uhrig
 Leiter Mobile Behindertenhilfe
 Max-Schäller-Str. 3
 09122 Chemnitz

Tel.: +49 371 2392-4446

E-Mail: mobil@stadtmission-chemnitz.de